


















































Fachartikel Kennzeichnung von Führungskräften, -fahrzeugen und Plätzen
Übersicht über die Funktions-Kennzeichnungen bei den Feuerwehren in Deutschland







































Einsatzfunktion Bundesland <small>Quelle</small>	Einsatzleiter	Einsatzabschnittsleiter	Zugführer bzw. Unterabschnittsleiter	Fahrzeugführer (Gruppenführer, Staffelführer)	Pressesprecher	Fachberater	Leitender Notarzt bzw. Organisatorischer Leiter	Schnell-Einsatz-Gruppe (SEG) z. B. Betreuung, Transport Sanitätsdienst z. B. GF	Notfallseelsorge bzw. Kriseninterventionsteam	Atemschutzüberwachung	Örtlicher Einsatzleiter	Hilfeleistungskontingent bzw. taktischer Verband (Führer, Arzt)	Wasserrettung (Einsatzleiter, Verbandführer)	Taucheinsatzführer
SER Kennzeichnung <small>Cimolino/Weich</small>														
Empfehlung des DFV <small>Quelle: DFV-Empfehlung 1999</small>														
Baden-Württemberg <small>Quelle: Kennzeichnung BW 1, BW 2</small>								seperates System mit AL, ZF, GF, ähnlich FW						
Bayern <small>Quelle: Kennzeichnung BY 1, BY 2, BY 3</small>														
Berlin <small>Quelle: Kennzeichnung BE 1, BE 2</small>														
Brandenburg <small>Quelle: Kennzeichnung BR</small>														

wenn in der Richtlinie die Form der Bestreifung nicht vorgegeben ist, ist eine Bestreifung in Anlehnung an HuPF dargestellt

Fachartikel Kennzeichnung von Führungskräften, -fahrzeugen und Plätzen
Übersicht über die Funktions-Kennzeichnungen bei den Feuerwehren in Deutschland

Einsatzfunktion		Einsatzleiter	Einsatzabschnittsleiter	Zugführer bzw. Unterabschnittsleiter	Fahrzeugführer (Gruppenführer, Staffelführer)	Pressesprecher	Fachberater	Leitender Notarzt bzw. Organisatorischer Leiter	SEG z. B. Betreuung, Transport Sanitätsdienst z. B. GF	Notfallseelsorge bzw. Kriseninterventionsteam	Atemschutzüberwachung	Örtlicher Einsatzleiter	Hilfeleistungskontingent bzw. taktischer Verband (Führer, Arzt)	Wasserrettung (Einsatzleiter, Verbandführer)	Taucheinsatzführer	
Bundesland Quelle																
Bremen Quelle: Kennzeichnung HB		 	 	 				 								
Hamburg Quelle: Kennzeichnung HH	BF FF	 	 	 			 	 								
Hessen Quelle: Kennzeichnung HE																
Mecklenburg-Vorpommern nur bei Großschadenslagen Quelle: Kennzeichnung MV																
Niedersachsen Quelle: Kennzeichnung NI																
Nordrhein-Westfalen Quelle: Kennzeichnung NW																
wenn in der Richtlinie die Form der Bestreifung nicht vorgegeben ist, ist eine Bestreifung in Anlehnung an HuPF dargestellt																

Fachartikel Kennzeichnung von Führungskräften, -fahrzeugen und Plätzen
Übersicht über die Funktions-Kennzeichnungen bei den Feuerwehren in Deutschland

Einsatzfunktion Quelle	Einsatzleiter	Einsatzabschnittsleiter	Zugführer bzw. Unterabschnittsleiter	Fahrzeugführer (Gruppenführer, Staffelführer)	Pressesprecher	Fachberater	Leitender Notarzt bzw. Organisatorischer Leiter	SEG z. B. Betreuung, Transport Sanitätsdienst z. B. GF	Notfallseelsorge bzw. Kriseninterventionsteam	Atemschutzüberwachung	Örtlicher Einsatzleiter	Hilfeleistungskontingent bzw. taktischer Verband (Führer, Arzt)	Wasserrettung (Einsatzleiter, Verbandführer)	Tacheinsatzführer
Rheinland-Pfalz nur im Großschadensereignis Quelle: Kennzeichnung RP 1, RP 2														
Saarland Quelle: Kennzeichnung SL														
Sachsen Quelle: Kennzeichnung SN 1, SN 2														
Sachsen-Anhalt Quelle: Kennzeichnung ST														
Schleswig-Holstein zusätzlich: Koller für Amtsinhaber Quelle: Kennzeichnung SH														
Thüringen Quelle: Kennzeichnung TH														

wenn in der Richtlinie die Form der Bestreifung nicht vorgegeben ist, ist eine Bestreifung in Anlehnung an HuPF dargestellt

Fachartikel Kennzeichnung von Führungskräften, -fahrzeugen und Plätzen Übersicht über die Funktions-Kennzeichnungen bei den Feuerwehren in Deutschland

Quellen-Nachweise	
DFV-EMPFEHLUNG 1999	DEUTSCHER FEUERWEHRVERBAND: Empfehlung zur Führungskräftekennzeichnung. in: 112-Magazin der Feuerwehr, 10/1999, efb-Verlag, Köln, 1999
KENNZEICHNUNG BW 1	INNENMINISTERIUM BADEN-WÜRTTEMBERG: Empfehlung des Innenministeriums zur variablen Kennzeichnung von Führungskräften bei Großeinsätzen der Feuerwehr. Aktenzeichen: 5-1537.0/1, Empfehlung, 24.06.1998
KENNZEICHNUNG BW 2	DRK-LANDESVERBAND BADEN-WÜRTTEMBERG: Besondere Kennzeichnung von Führungskräften, Funktionsträgern und Fachpersonal im Einsatz im DRK-Landesverband Baden-Württemberg e.V. Dienstanweisung, 01.04.2004
KENNZEICHNUNG BY 1	LANDESFEUERWEHRVERBAND BAYERN E. V.: Verbesserung der Kennzeichnung von Führungskräften im Einsatz. Empfehlung vom 06.02.2004, in: Florian kommen, Nr. 54, Seite 8, 20.02.2004
KENNZEICHNUNG BY 2	BAYERISCHES ROTES KREUZ: Richtlinie gem. RS 76/98 für Schnell-Einsatz-Gruppen Sanität (SEG San) und Schnell-Einsatz-Gruppen Betreuung (SEG Bt) im Bayerischen Roten Kreuz. Richtlinie, 10/2001
KENNZEICHNUNG BY 3	BAYERISCHES ROTES KREUZ: Bereitschaften - Kennzeichnung von Kontingentführer und Kontingentarzt. Richtlinie, 2011
KENNZEICHNUNG BR	MINISTERIUM DES INNERN DES LANDES BRANDENBURG: Rundschreiben des Ministeriums des Innern an alle Landkreise und kreisfreien Städte des Landes Brandenburg, Einheitliche Kennzeichnung von Führungskräften und Führungsgremien im Land Brandenburg. Empfehlung, 02.12.2003
KENNZEICHNUNG BE 1	BERLINER FEUERWEHR: Funktions- und Qualifikationskennzeichen der Berliner Feuerwehr. Erlass, 03/2004
KENNZEICHNUNG BE 2	BERLINER FEUERWEHR: Rundschreiben GS Nr. 08/2010, Geschäftsanweisung "Tragen von Abzeichen und Kennzeichnungen bei der Berliner Feuerwehr, 08.01.2010
KENNZEICHNUNG HH	N.N.: Führungskräftekennzeichnung in HH, HB, SH, TH? http://www.feuerwehr-forum.de/s.php?n=373350 , 29.11.2006, Hinweise an die Verfasser
KENNZEICHNUNG HB	FEUERWEHR BREMEN: Grundlehrgang OrgL - MANV - Massenansturm von Verletzten/Erkrankten, Thema: Kennzeichnungen Einsatzfunktionen, Lehrunterlage, 10/2002
KENNZEICHNUNG HE	HESSISCHES MINISTERIUM DES INNERN UND FÜR SPORT: Dienstgrade, Funktionen, Kennzeichnungen und fachliche Eingangsvoraussetzungen der Angehörigen der öffentlichen Feuerwehren im Lande Hessen. Erlass V 15 65b 04/05, 06.01.2004
KENNZEICHNUNG MV	INNENMINISTERIUM DES LANDES MECKLENBURG-VORPOMMERN: Kennzeichnung von Führungskräften der Feuerwehren in Mecklenburg-Vorpommern. Erlass, 25.09.2003
KENNZEICHNUNG NI	NIEDERSÄCHSISCHES MINISTERIUM FÜR INNERES UND SPORT: Verordnung über die kommunalen Feuerwehren (Feuerwehrverordnung — FwVO —) Anlage 8, 30. April 2010, (veröffentlicht: Nds. GVBl. 06. Mai 2010, S. 185)

Fachartikel Kennzeichnung von Führungskräften, -fahrzeugen und Plätzen
Übersicht über die Funktions-Kennzeichnungen bei den Feuerwehren in Deutschland

KENNZEICHNUNG NW	INNENMINISTERIUM DES LANDES NORDRHEIN-WESTFAHLEN: Empfehlung zur Kennzeichnung von Führungskräften/Funktionsträgern. Runderlass, II C 4 4.421 – 16 -, 13.02.1998
KENNZEICHNUNG RP 1	MINISTERIUM DES INNERN UND FÜR SPORT DES LANDES RHEINLAND-PFALZ: FÜR den Führungsdienst-Richtlinie, Richtlinie für den Führungsdienst im Brandschutz, in der Allgemeinen Hilfe und im Katastrophenschutz. Richtlinie, 2001
KENNZEICHNUNG RP 2	ARBEITSGEMEINSCHAFT HILFSORGANISATIONEN IM KATASTROPHENSCHUTZ RHEINLAND-PFALZ (ASB, DLRG, DRK, JUH, MHD, Ministerium des Inneren und für Sport Rheinland-Pfalz): Katastrophenschutz-Strukturen des Sanitäts-, Betreuungs- und Verpflegungsdienstes in Rheinland-Pfalz. Version 2.0, Konzeption, 06.05.2008
KENNZEICHNUNG SL	MINISTERIUM FÜR INNERES UND SPORT DES SAARLANDES / FEUERWEHRSCHULE DES SAARLANDES: Erlass über die Kennzeichnung von Führungskräften an Einsatzstellen - vom 1. Juni 2009. Erlass, AZ: E 4 - 4177 - 03, 29.04.2009
KENNZEICHNUNG SN 1	SÄCHSISCHEN STAATSMINISTERIUMS DES INNERN: Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über die Feuerwehren und die Brandverhütungsschau im Freistaat Sachsen (Sächsische Feuerwehrverordnung – SächsFwVO). Verordnung (SächsGVBl. S. 291), 21.10.2005
KENNZEICHNUNG SN 2	SÄCHSISCHEN STAATSMINISTERIUMS DES INNERN: Sächsische Landesrettungsdienstplanverordnung - SächsL RettDPVO, Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über die Rettungsdienstplanung im Freistaat Sachsen (Sächsische Landesrettungsdienstplanverordnung – SächsL RettDPVO). Verordnung, Stand vom 05.12.2006, Rechtsbereinigt mit Stand vom 05.02.2008
KENNZEICHNUNG ST	MINISTERIUM DES INNERN DES LANDES SACHSEN-ANHALT: Verordnung über die Dienstkleidung der Feuerwehren (Fw-DienstklVO). Verordnung, 25.08.2005
KENNZEICHNUNG SH	INNENMINISTERIUM SCHLESWIG-HOLSTEIN: Dienstkleidungsvorschrift für die Feuerwehren im Lande Schleswig-Holstein. Gl.-Nr. : 2135.12, Erlass, 04.09.2008 – IV 333 – 166.080
KENNZEICHNUNG TH	FREISTAAT THÜRINGEN, INNENMINISTERIUM: Thüringer Feuerwehr-Organisationsverordnung (ThürFeuOrgVO), Anlage 2, 2. Westenkennzeichnung, 27.01.2009, veröffentlicht in: Gesetz- und Verordnungsblatt für den Freistaat Thüringen, 26.02.2009